

Parteispende gegen Gefälligkeiten

Magdeburg. Zwei Schlüsselfiguren der Fördergeldaffäre im Raum Dessau-Wittenberg sollen vor dem Landtagswahlkampf in Sachsen-Anhalt im Jahr 2006 dem damaligen CDU-Abgeordneten Kurt Brumme Spenden gegen Gefälligkeiten angeboten haben. Das sagte Brumme am Dienstag auf dapd-Nachfrage. Der frühere IHK-Regionalbereichsleiter Dietmar Baumung und der Baustoff-Unternehmer Hans-Werner Pohl hätten ihm eine bis zu fünfstellige Spende für den damaligen Landtagswahlkampf in Aussicht gestellt. Dafür sollte er den beiden aber »den einen oder anderen Gefallen« tun, wenn es einmal nötig werden sollte. Brumme sagte, er habe das Ansinnen abgelehnt. Pohl und Baumung gehören zu den Hauptverdächtigen in Betrugsermittlungen der Staatsanwaltschaft Halle. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen des Verdachts, daß im Raum Dessau-Wittenberg in den Jahren 2005 bis 2007 Fördermittel von Bund, Land und EU in Millionenhöhe veruntreut worden sind. (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/185786.parteispende-gegen-gefälligkeiten.html>